

RS Vwgh 2015/9/18 Ro 2014/12/0073

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.2015

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E05200510

000

001 Verwaltungsrecht allgemein

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

Norm

32000L0078 Gleichbehandlungs-RL Beschäftigung Beruf Art2;

BDG 1979 §15c idF 2012/I/035;

BDG 1979 §237 idF 2012/I/035;

EURallg;

PG 1965 §6;

StabG 02te 2012;

VwRallg;

1. BDG 1979 § 15c heute
 2. BDG 1979 § 15c gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
 3. BDG 1979 § 15c gültig von 01.04.2020 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2019
 4. BDG 1979 § 15c gültig von 23.12.2018 bis 31.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
 5. BDG 1979 § 15c gültig von 02.09.2017 bis 22.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2016
 6. BDG 1979 § 15c gültig von 01.01.2013 bis 01.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2012
 7. BDG 1979 § 15c gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2004
1. BDG 1979 § 237 heute
 2. BDG 1979 § 237 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
 3. BDG 1979 § 237 gültig von 01.01.2013 bis 01.09.2017 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 64/2016
 4. BDG 1979 § 237 gültig von 01.01.1995 bis 09.08.2002 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 119/2002
 5. BDG 1979 § 237 gültig von 22.07.1989 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 346/1989
 6. BDG 1979 § 237 gültig von 01.10.1988 bis 21.07.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
1. PG 1965 § 6 heute
 2. PG 1965 § 6 gültig ab 01.01.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
 3. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
 4. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
 5. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998

6. PG 1965 § 6 gültig von 01.07.1997 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
7. PG 1965 § 6 gültig von 01.05.1995 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
8. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1995 bis 30.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 43/1995
9. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1994
10. PG 1965 § 6 gültig von 01.07.1992 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 315/1992
11. PG 1965 § 6 gültig von 01.07.1990 bis 30.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 408/1990
12. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1990 bis 30.06.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 651/1989
13. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 548/1984
14. PG 1965 § 6 gültig von 01.01.1979 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 104/1979

Rechtssatz

Mit dem 2. Stabilitätsgesetz 2012, BGBl. I Nr. 35, wurden die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der "Korridor pension" insofern geändert, als die dafür erforderliche ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von ursprünglich 450 Monaten beginnend ab dem 1. Jänner 2013 jährlich um sechs Monate angehoben wurde, und ab dem 1. Jänner 2017 einheitlich 480 Monate betragen wird. Die Voraussetzung des Vorliegens einer ruhegenussfähigen Gesamtdienstzeit von 462 Monaten galt für alle Beamten, die im Jahr 2014 die "Korridor pension" in Anspruch nehmen wollten und sich damit in einer mit dem Revisionswerber vergleichbaren Situation befanden, gleichermaßen. So mussten auch Beamte, die im Jahr 2014 beispielsweise ihr 63. Lebensjahr vollendet haben und die "Korridor pension" in diesem Jahr in Anspruch nehmen wollten, eine ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von 462 Monaten aufweisen. In Bezug auf das erforderliche Ausmaß an ruhegenussfähiger Gesamtdienstzeit galten somit für alle Beamten, die im Jahr 2014 eine "Korridor pension" in Anspruch nehmen wollten, die gleichen Bedingungen. Die gesetzlichen Regelungen über die Erhöhung des Ausmaßes der für die Inanspruchnahme der "Korridor pension" erforderlichen ruhegenussfähigen Gesamtdienstzeit führen somit zu keiner auf dem Alter beruhenden Ungleichbehandlung iSd Art. 2 der RL 2000/78/EG. Mit dem 2. Stabilitätsgesetz 2012, BGBl. römisch eins Nr. 35, wurden die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der "Korridor pension" insofern geändert, als die dafür erforderliche ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von ursprünglich 450 Monaten beginnend ab dem 1. Jänner 2013 jährlich um sechs Monate angehoben wurde, und ab dem 1. Jänner 2017 einheitlich 480 Monate betragen wird. Die Voraussetzung des Vorliegens einer ruhegenussfähigen Gesamtdienstzeit von 462 Monaten galt für alle Beamten, die im Jahr 2014 die "Korridor pension" in Anspruch nehmen wollten und sich damit in einer mit dem Revisionswerber vergleichbaren Situation befanden, gleichermaßen. So mussten auch Beamte, die im Jahr 2014 beispielsweise ihr 63. Lebensjahr vollendet haben und die "Korridor pension" in diesem Jahr in Anspruch nehmen wollten, eine ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von 462 Monaten aufweisen. In Bezug auf das erforderliche Ausmaß an ruhegenussfähiger Gesamtdienstzeit galten somit für alle Beamten, die im Jahr 2014 eine "Korridor pension" in Anspruch nehmen wollten, die gleichen Bedingungen. Die gesetzlichen Regelungen über die Erhöhung des Ausmaßes der für die Inanspruchnahme der "Korridor pension" erforderlichen ruhegenussfähigen Gesamtdienstzeit führen somit zu keiner auf dem Alter beruhenden Ungleichbehandlung iSd Artikel 2, der RL 2000/78/EG.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Gemeinschaftsrecht Richtlinie richtlinienkonforme Auslegung des innerstaatlichen Rechts EURallg4/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014120073.J01

Im RIS seit

09.10.2015

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at